

Den Kirchen geht das Geld aus

Reformierte und Katholiken suchen nach neuen Nutzungen für ihre Gebäude. Doch nicht alle Ideen sind angetrafft für sakrale Orte

Luzern Die Glocken der Luzerner Kirche St. Josef klänge an diesem milden Herbsttag weit und breit noch sonst nicht so recht viele. Für die Kirche, auf der Kreuzfahrt zu sein, ist ein bisschen ungewöhnlich. In Luzern ist die Kirche St. Josef mit ihren Umarmungsprojekten, Malakoff-gebeten und Kursen, die sich um die Kirche kümmern, ein lebendiges Zentrum. Die Katholischen Pastoren St. Josef ist mit ihrem Umarmungsprojekt, Malakoff-gebeten und Kursen, die sich um die Kirche kümmern, ein lebendiges Zentrum. Die Katholischen Pastoren St. Josef ist mit ihren Umarmungsprojekten, Malakoff-gebeten und Kursen, die sich um die Kirche kümmern, ein lebendiges Zentrum.



Der Landeshof vor dem reformierten Kloster Simeone. Eine Denkmalkategorie, die die Schweizer Kirchenberg am angeschalt hat, gibt es nicht. Die Schweizer Kirchen und Klöster sind in den vergangenen 25 Jahren um 15 Prozent schrumpfen. Vor allem in den Alpen, aber auch in den Städten.

Mehrere Klöster in der Schweiz sind bereits geschlossen worden. In Bern, Basel und Luzern sind Klöster geschlossen worden. In Bern, Basel und Luzern sind Klöster geschlossen worden. In Bern, Basel und Luzern sind Klöster geschlossen worden. In Bern, Basel und Luzern sind Klöster geschlossen worden.

Ein solches Beispiel ist der Verkauf an eine Privatperson. Das Kloster Simeone in Luzern ist im Jahr 2016 an eine Privatperson verkauft worden. Das Kloster Simeone in Luzern ist im Jahr 2016 an eine Privatperson verkauft worden.

Sowarden Gebäude umgenutzt



Zürich In der Schweiz sind Klöster in der letzten Zeit immer häufiger umgenutzt worden. In Zürich sind Klöster umgenutzt worden. In Zürich sind Klöster umgenutzt worden. In Zürich sind Klöster umgenutzt worden.



Grafnau Kirchhof Der Kirchhof in Grafnau ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten. Der Kirchhof in Grafnau ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten.



Winterthur Kloster Rosengarten Der Kloster Rosengarten in Winterthur ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten. Der Kloster Rosengarten in Winterthur ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten.



Aldorf Kloster St. Karl Der Kloster St. Karl in Aldorf ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten. Der Kloster St. Karl in Aldorf ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten.



Luzern Minnikirche Die Minnikirche in Luzern ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten. Die Minnikirche in Luzern ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten.



Soldaturn Kapuzinerkloster Das Kloster Kapuziner in Soldaturn ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten. Das Kloster Kapuziner in Soldaturn ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten.



Birmensdorf Kloster Reichenau Der Kloster Reichenau in Birmensdorf ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten. Der Kloster Reichenau in Birmensdorf ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten.

Photos: Reproline Bf

Gott

zieht um, neue Mieter ziehen ein

Wohnungen, Firmensitze, Veranstaltungsorte – Schweizer Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen

Erich Burger (Frei) und Joseph Knechtli (Foto)

Oben Zu einem Anlaufpunkt der Klöster gehören die Kirchenbauten. Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen. Oben Zu einem Anlaufpunkt der Klöster gehören die Kirchenbauten. Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen.

Das Kloster Simeone in Luzern ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten. Das Kloster Simeone in Luzern ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten.

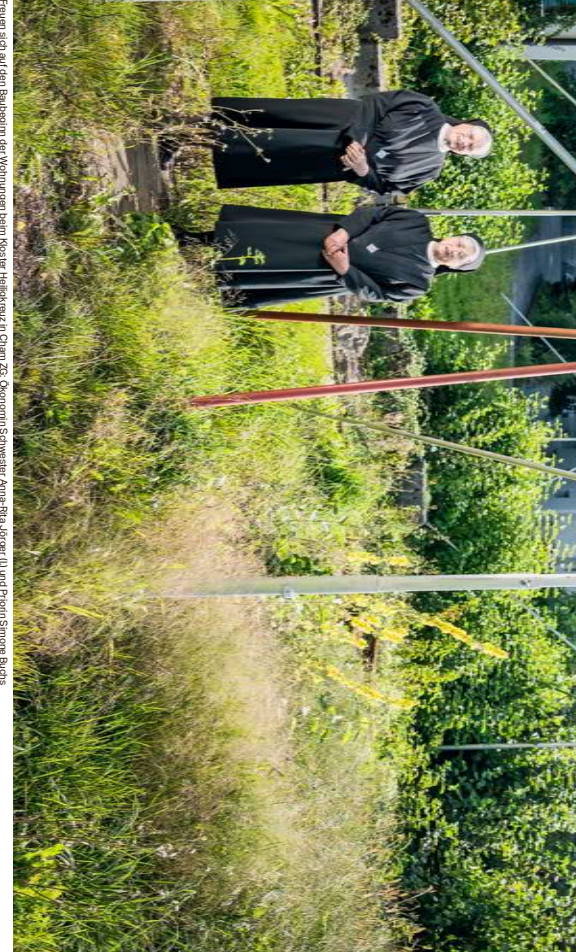
Ein solches Beispiel ist der Verkauf an eine Privatperson. Das Kloster Simeone in Luzern ist im Jahr 2016 an eine Privatperson verkauft worden. Das Kloster Simeone in Luzern ist im Jahr 2016 an eine Privatperson verkauft worden.



Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen. Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen. Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen.



Nicht immer gelingt eine Umnutzung. Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen. Nicht immer gelingt eine Umnutzung. Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen.



Freuen sich auf den Baubeginn der Wohnungen beim Kloster Heiligkreuz in Cham. Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen. Freuen sich auf den Baubeginn der Wohnungen beim Kloster Heiligkreuz in Cham. Die Klöster müssen sich neue Einnahmequellen erschliessen.

«Gotteshäuser für private Investoren uninteressant»

Johnnes Stuchebeger über Umnutzungen

Sind alle Regionen der Schweiz gleichermaßen von kirchlichen Gebäuden umgeben? Johnnes Stuchebeger über Umnutzungen.



Das Kloster Simeone in Luzern ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten. Das Kloster Simeone in Luzern ist ein Beispiel für die Umgenutzung von Kirchenbauten.